

INFOBRIEF

OKTOBER/ NOVEMBER 2022

Der Herr schafft Recht den Waisen und Witwen und hat Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleider gibt. Darum sollt ihr auch die Fremden lieben. 5. Mose 10,18-19

Die Liebe zum Fremden oder gar die Liebe zum Feind ist wohl die höchste Form der Liebe zum Nächsten. Wer kann sagen, dass ihm das leicht fällt. Ich nicht. Aber ich lasse mich immer wieder gerne erinnern und suche Wege, es zu lernen.

Wie viele Witwen und Waisen lassen die Kriege dieser Welt zurück, und nicht nur die Kriege.

Wenn es hier heißt, dass Gott ihnen Speise und Kleider gibt, dann sind wir gefragt. Bewegt von Gottes Liebe helfen wir. Und wir sind dankbar, dass wir es können. Wir danken für alle Unterstützung, die wir aus vielen Richtungen erhalten, für jede kleine und größere Spende, die es uns in diesem Jahr ermöglicht hat, bis Ende September schon 52 eigene Hilfsgütertransporte und weitere 22 mit befreundeten Hilfswerken zu organisieren.

Wir würden gerne mehr, aber auch im Lager reicht das Material oft nicht. So, wie die „**Pakete zum Leben**“ im Lager ankommen, so gehen sie auch sofort wieder raus. Ähnlich ist es mit der Kleidung. Und **der Winter steht** – vor allem in der Ukraine – bedrohlich **vor der Tür**.



WINTERHILFE UKRAINE

FeG Katastrophenhilfe

in Kooperation mit



Habitat for Humanity Deutschland e.V. ist eine der sehr professionellen und zuverlässigen Hilfsorganisationen, mit denen wir seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten. Sie haben jahrzehntelange internationale Erfahrung, von der wir sehr profitieren.

Nun hat Habitat ein nachhaltiges Winter-Hilfsprogramm in drei Schritten für die ländlichen Gebiete der Region Kiew entwickelt:

Schritt 1: Reparaturen an Häusern für 1.000 Familien von Okt. 2022-Okt. 2023 und Winter-Kits für 500 Familien – Winter 2022/23

Schritt 2: Ausbau der Reparaturen durch Erweiterung von Partnerschaften & Aufbau von Schritt 3

Schritt 3: nachhaltiges, langfristiges Engagement zum Wiederaufbau

Die FeG Katastrophenhilfe wird sich an diesem Hilfsprogramm finanziell beteiligen. Dazu erbitten wir Ihre Hilfe.

Näheres dazu unter www.auslandshilfe.feg.de



© Habitat for Humanity

FEG AUFNAHME- UND BETREUUNGSTELLE

Der FeG Sanitätsdienst hat die FeG Aufnahme- und Betreuungsstelle in unserem Logistikzentrum in Eschenburg-Wissenbach der Lage angepasst und die Aufnahmekapazität reduziert. Wir sind dankbar für die fachliche Begleitung von Daniela Georg und Klaus Zörb. Mittlerweile dient die FeG Aufnahme- und Betreuungsstelle als wesentliche Ergänzung zu den Flüchtlingsunterkünften der Kommunen und als Bindeglied zwischen Gastgebenden, Geflüchteten und dem Seelsorgenetzwerk „leben:helfen“. Dieses Netzwerk bietet qualifizierte Traumabegleitung und Beratung an. Näheres unter ukraine.feg.de



Dr. Walter Gleichmann in der neuen Röntgenabteilung des Medizinischen Zentrums „Zeichen der Hoffnung“



Hoher Besuch zum Tag der offenen Tür am 17. Sept. im Tagesförderzentrum „Zeichen der Liebe“ in Gotse Delchev/ Bulgarien: 1. Bürgermeister Vladimir Moskov mit Stellvertretern und dem Stadtratsvorsitzenden

DIAKONISCHE EINRICHTUNGEN

Der Schwerpunkt unserer Arbeit in den diakonischen Einrichtungen in Bulgarien und Rumänien liegt auf nachhaltiger Entwicklung.

So konnten wir dank fachlicher Unterstützung durch Dr. Walter Gleichmann die medizintechnische Ausstattung der **Klinik „Zeichen der Hoffnung“** in Gotse Delchev/ Bulgarien den Anforderungen der notwendigen Gesundheitsversorgung anpassen.

Unser **„Zentrum für soziale Rehabilitation und Integration“** hat sechs neue Lizenzen für spezielle Behandlungen erhalten. So erweitern sich die Möglichkeiten, Menschen wieder eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Nach fast drei Jahren Entwicklung mit Unterstützung des Rotary-Clubs Witten-Hohenstein, der Bethanien Diakonie Solingen und zweier Hochschulen starten wir am 22. November offiziell ein Programm zur **Ausbildung von Wundexperten**, bestehend aus 75 Lektionen, das als Online-Fortbildung bulgarienweit konzipiert ist. Mehr dazu unter www.et4care.eu. In Bulgarien wird uns von allen Seiten bestätigt, wie notwendig die Behandlung chronischer Wunden wäre. Das ist ein lang ersehntes Projekt nachhaltiger Hilfe.

Ständig aktualisierte Informationen findet ihr unter auslandshilfe.feg.de und auch unter ukraine.feg.de.

Segen mit Euch, herzliche Grüße aus Witten

Euer

